

Digital Recovery warnt vor unseriösen "Datenrettern"

17.02.2026, 11:31 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Benjamin Bansal, B.A., LL.M.*



Immer mehr Unternehmen in Deutschland geraten durch Verschlüsselungstrojaner und gezielte Cyberangriffe unter starken Druck. Schnell wird professionelle Hilfe gesucht – doch nicht jeder "Datenretter" hält, was er verspricht. Dumpingpreise, vage Versprechungen und fehlende Transparenz gefährden im Ernstfall nicht nur die Rettung geschäftskritischer Daten, sondern führen mitunter zu doppeltem Schaden.

Gefahren von Lockangeboten in der Datenrettung

Lockangebote mit auffällig niedrigen Preisen sind für viele Firmen im IT-Notfall verlockend. Gerade im Stressmoment eines Ransomware-Angriffs verlieren Verantwortliche oft die nötige Distanz und greifen vorschnell zu vermeintlich günstigen Lösungen. Die Digital Recovery verweist aus Erfahrung darauf, dass insbesondere Anbieter ohne festen Standort, ohne verlässlichen Vertrag oder ohne nachvollziehbare Analyse im Zweifel nicht zur Verantwortung gezogen werden können. Das Risiko: Weder kommt es zu einer seriösen Datenwiederherstellung noch besteht eine realistische Chance auf rechtliche Schritte bei Versagen.

Digital Recovery: Typische Warnsignale unseriöser Anbieter

Fehlen klare Kontaktinformationen, werden keine verbindlichen Verträge vorgelegt oder bleibt die technische Analyse oberflächlich, ist Skepsis geboten. Ebenso sind Versprechen einer pauschalen Wiederherstellungsgarantie meist wenig belastbar. Die Digital Recovery beobachtet verstärkt Lockangebote aus dem Ausland, deren Akteure im Ernstfall nicht erreichbar oder gar nicht greifbar sind. Betroffene Unternehmen berichten immer wieder davon, dass bei fehlendem Erfolg nicht nur die Kosten, sondern auch wertvolle Zeit verloren wird – Zeit, die im Falle einer Verschlüsselung durch Ransomware entscheidend für die Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs ist.

Erfahrungen aus der Praxis: Wenn doppelt verloren wird

Ein Blick in die Praxis zeigt, wie folgenschwer der Griff zum falsch gewählten Datenrettungsdienstleister sein kann. Unternehmen, die erst auf Lockangebote hereinfallen, stehen häufig vor zwei aufeinanderfolgenden Verlusten: Zuerst bleibt der Erfolg der initialen Rettung aus, im nächsten Schritt steigen die Kosten für eine spezialisierte, nachträgliche Incident Response enorm. Die Digital Recovery wurde mehrfach von Firmen kontaktiert, die nach gescheiterten Erstversuchen schließlich auf professionelle Ransomware Datenrettung und cyber-resiliente Backup-Architekturen

angewiesen waren – mit oftmals schmerzhaften Verzögerungen für den eigenen Betrieb.

Professionelle Datenwiederherstellung braucht Struktur

Seriöse Anbieter erkennt man laut Digital Recovery an mehreren Merkmalen: Sie bieten eine transparente Analyse, dokumentieren technische Befunde, arbeiten auf Basis klarer Verträge und kommunizieren Risiken offen. Außerdem wird die tatsächliche Umsetzbarkeit einer Datenwiederherstellung nie garantiert, sondern realistisch eingeschätzt und mit fundiertem Know-how belegt. Die Praxis erfolgreicher IT-Notfallhilfe setzt zwingend eine umfassende Incident Response, ein manipulationssicheres Immutable Backup und eine robuste Backup-Architektur voraus – Aspekte, die kurzlebige Dienstleister nicht abdecken.

Trends: Kostenfreie Resilienz-Checks und nachhaltige Sicherheit

Um präventiv vor Datenverlust zu schützen, startet die Digital Recovery im Oktober 2025 den kostenfreien SIRIS Backup-Check. Mittelständische und große Unternehmen in Deutschland können damit gezielt Schwachstellen ihrer Backup-Strategie erkennen und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen. Der Fokus liegt auf Lösungen, die auch modernen Angriffsmethoden und KI-gestützten Exploits standhalten. Die Schaffung eines hohen Niveaus an Resilienz, so die Experten, ist heute ohne manipulationssichere und automatisierte Systeme kaum mehr möglich. Die zunehmende Bedrohungslage macht deutlich: Verantwortliche sollten nicht auf schnelle Lockangebote setzen, sondern strukturiert, informiert und langfristig für Datensicherheit und schnelle Datenwiederherstellung sorgen.

Mehr über professionelle IT-Notfallhilfe, Techniktrends und den SIRIS Backup-Check unter www.digitalrecovery.com/de.

Impressum:

Digital Recovery PHD GmbH
W-Tec Haus 4
Heinz-Fangman-Str. 2-6
42287 Wuppertal
info@digitalrecovery.de
www.digitalrecovery.com/de

Digital Recovery PHD GmbH

Heinz-Fangman-Str. 2-6
42287 Wuppertal
Deutschland

<http://digitalrecovery.com/de>

Portrait

Digital Recovery ist ein international aktives Datenrettungs- und Cyber-Resilienz-Unternehmen, das sich seit über 25 Jahren auf die Wiederherstellung verlorener oder verschlüsselter Daten für Unternehmen spezialisiert hat – von einfachen Festplatten über RAID-, NAS- und Serversysteme bis hin zu komplexen Ransomware-Vorfällen. Mit proprietärer Technologie wie TRACER, 24/7-Notfall-Support und einem globalen Netzwerk von Experten bietet das Unternehmen schnelle, technisch fundierte Lösungen, um auch in kritischen IT-Notfällen Daten zu retten und Ausfallzeiten zu minimieren.

News-ID: 1304085 • Views: 311 (Stand: 13.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1304085/Digital-Recovery-warnt-vor-unserioesen-Datenrettern.html>